



27. Newsletter Februar 2026

Liebe LABEWO Vereinsmitglieder,

in Baden-Württemberg liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, was die vorgesehenen gesetzlichen Änderungen für ambulant betreute Wohngemeinschaften betrifft. Wir alle haben uns im Rahmen der Möglichkeiten an unterschiedlichster Stelle eingebracht und unser Engagement bzgl. der Gesetzesänderung des Wohn- Teilhabe und Pflegesetzes (WTPG) zum Gesetz für Teilhabe- und Pflegequalität (TPQG) hat kleine Nachbesserungen bewirken können. Eine Übersicht zu der bisherigen Entwicklung sowie das Ergebnis, finden Sie in diesem Newsletter.

Mit der „WOG e.V.“ können wir Ihnen in dieser Ausgabe bereits das fünfte Mitgliederportrait präsentieren. Zum Abschluss finden Sie das Programm der Vortragsreihe „Mit Demenz leben“ der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Fachberatung Demenz der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart. Unser Tipp zum Schluss ist der Bericht des Fachtags „Demenz morgen, beginnt heute“ der Demenz Support Stuttgart gGmbH vom 26. November 2025.

Zu guter Letzt bleibt der Wunsch an Sie alle, gut und gesund durch das sich bereits in voller Fahrt befindliche Jahr 2026 zu kommen mit der Hoffnung, dass sich die Regelungen für die ambulant betreuten Wohngemeinschaften in der Realität handhabbar entwickeln. Dies wird in den nächsten Monaten viel diskutiert werden und wir werden im nächsten Newsletter darauf Bezug nehmen.

TPQG – Ergebnis des Prozesses

Am 4. Februar 2026 wurde das TPQG mit den beiden Nachbesserungen – Aufnahme der Anzeigepflicht durch die Kommune und der Einrichtung einer Beschwerdestelle direkt beim

Sozialministerium – mit den Stimmen der Regierungsmehrheit von Grünen und CDU verabschiedet. Die SPD blieb bei ihrer Kritik und stimmte dagegen, die FDP sprach von einem unausgewogenen Regelwerk und hat sich enthalten. Detaillierte Informationen zum Beratungsverlauf [können Sie hier nachlesen](#), den Beschluss [finden Sie hier](#), die entsprechende Sitzung des Landtags können Sie [hier anschauen](#), TOP 3 , ab 1:58:59.

[Eine erste Einordnung des TPQG aus Sicht der LABEWO können Sie hier auf unserer Homepage nachlesen.](#)

TPQG – Rückschau auf die Entwicklungen rund um die Gesetzesnovellierung

Die LABEWO war an der Initiative des Landes zur Entbürokratisierung und Optimierung von Verwaltungsprozessen im Rahmen der Entlastungsallianz beteiligt. Das aktuelle Wohn-, Teilhabe und Pflegegesetz (WTPG) soll durch den seit dem 1. Juli 2025 vorliegenden Entwurf des Gesetzes für Teilhabe und Pflegequalität (TPQG) abgelöst werden. Dieser Entwurf sieht vor, ambulant betreute Wohngemeinschaften – wie auch andere neue Wohnformen, die über keine Versorgungsverträge als stationäre Einrichtungen verfügen – vollständig und ersatzlos aus dem Anwendungsbereich des Gesetzes zu streichen. Damit unterliegen Pflege-WGs künftig keinerlei heimrechtlichen Vorgaben mehr.

Das Land hatte hierzu ein Beteiligungsportal eingerichtet, auf dem bis Ende Juli 2025 knapp 40 Kommentare zum Gesetzentwurf des TPQG eingestellt worden sind, die [hier nachzulesen sind](#), die Stellungnahmen zum TPQG sind auf der Homepage der LABEWO [hier nachzulesen](#).

Am 14. Oktober 2025 hatte der Ministerrat die Einbringung des Entwurfs des TPQG in den baden-württembergischen Landtag beschlossen, in dem die ambulant betreuten Wohngemeinschaften nicht mehr enthalten sind. [Die entsprechende Pressemitteilung können Sie hier nachlesen](#).

In der Folge haben sich 14 Betroffenen-, Pflege-, Behinderten- und Verbraucherschutzorganisationen, u.a. die LABEWO, zum Bündnis TPQG zusammengeschlossen, um den vom Land als erfolgreiche "Entbürokratisierungsinitiative" präsentierten Gesetzentwurf zum TPQG deutlich zu widersprechen. Am 3. Dezember fand eine öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf des TPQG im Landtag statt. Das Bündnis hatte im Vorfeld die Medien, die Fachöffentlichkeit sowie Bürgerinnen und Bürger zu einer Kundgebung vor der Oper in Stuttgart eingeladen. Ca. 100 Teilnehmende sind dieser Einladung gefolgt und wurden von Vertreterinnen und Vertretern des Bündnisses und der Politik entsprechend informiert. Bei der öffentlichen Anhörung wurden verschiedene Sachverständige aus unterschiedlichen Institutionen gehört, z.B. VdK, LVKM, bpa, AOK, LABEWO, Liga der freien Wohlfahrtspflege. Die öffentliche Anhörung ist [hier in der Mediathek abrufbar](#), eine Zusammenstellung aus den Medien ist [hier nachzulesen](#).

Nach der Anhörung ist vor der Lesung – das Bündnis rief am 18. Dezember 2025 zu einer Unterschriftenaktion auf. Stand heute unterstützten **3.700 Personen** mit ihrer Unterschrift unsere Mindestforderungen – **Anzeige- und Konzeptpflicht, eine unabhängige Beschwerdestelle und anlassbezogene Prüfungen für ambulant betreute Wohngemeinschaften und Hospize sowie verpflichtenden Mitwirkungsrechten in stationären Einrichtungen.**

Am 15. Januar 2026 war ein interessanter Filmbeitrag in „Zur Sache Baden-Württemberg“ im SWR zu der geplanten Gesetzesänderung bei den ambulant betreuten Pflege-WGs, den Sie in der Mediathek [hier anschauen](#) können. Teilnehmende in der Runde waren neben Lucia Eitenbichler, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der LABEWO sowie Leiterin des Ursulinenhofs, Maria-Lena Weiss (CDU), Florian Wahl (SPD), Roland Sing (pflegt seine Frau) sowie Elke Eckardt (Hauptgeschäftsführerin der Evangelischen Heimstiftung).

Am 28. Januar 2026 wurden im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Integration Minister Manne Lucha die Unterschriften durch Vertreterinnen und Vertreter des Aktionsbündnisses übergeben. Der Sozialminister nutzte den Großteil der anberaumten Zeit, um seine ablehnende Haltung gegenüber den Vorschlägen des Bündnisses auszuführen. Gleichzeitig kündigte der Minister an, das Gesetz auf den letzten Metern doch noch zu ändern: Außerhalb des Ordnungsrechts sollen eine Anzeigepflicht und eine Ombudsstelle für Wohngemeinschaften geschaffen werden. Das Bündnis wertet dies als Teilerfolg des fachlichen und öffentlichen Drucks. Mit der Übergabe bekräftigte das Bündnis die Aufforderung an den Minister, seinem politischen Auftrag gerecht zu werden: **Vertrauenskultur ist wichtig – Schutz, Mitbestimmung und Qualität brauchen aber eine rechtliche Verbindlichkeit.** Diese Sitzung vom Sozialausschuss können Sie [hier in der Mediathek anschauen](#).



VertreterInnen des Aktionsbündnisses im Landtag Baden-Württemberg zur Übergabe der Unterschriften

Mitgliederportraits

präsentiert von



In dieser Ausgabe:

WOG E e.V.

Wohnen und Leben – Gemeinsam für Menschen mit Demenz



Wir freuen uns Ihnen in unserem fünften **Mitgliederportrait die WOG E e.V. in Freiburg** vorstellen zu können.

Zum [Mitgliederportrait der Wohngemeinschaft WOG E e.V. gelangen Sie hier.](#)

Wenn auch Sie Interesse haben, sich in einem Mitgliederportrait vorstellen zu lassen, dann freuen wir uns über Ihre Interessensbekundung an mail@labewo.de. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Veranstaltungen und Seminare

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. – „Mit Demenz leben“ Vortragsreihe

„**Mit Demenz leben**“ möchte dazu beitragen, dass betreuende und pflegende Angehörige, Ehrenamtliche, aber auch Fachkräfte und andere Interessierte Informationen, Anregungen und neue Konzepte aus dem Demenzbereich kennen lernen. Für das Jahr 2026 wurde wieder eine bunte, vielseitige und interessante Mischung von Vorträgen zusammengestellt, die Sie [hier finden](#).

Die Vorträge finden einmal im Monat an einem Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei (Spenden willkommen), eine **rechtzeitige Anmeldung (möglichst bis zwei Tage vor der Veranstaltung)** ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Unser Tipp zum Schluss

Demenz Support Stuttgart gGmbH Fachtag „Demenz morgen, beginnt heute“

Am 26. November 2025 fand im Hospitalhof in Stuttgart die Fachtagung „Demenz morgen, beginnt heute“ statt. Es kamen Betroffene mit ihren persönlichen Perspektiven zu Wort, Expertinnen und Experten eröffneten Einblicke in die Zukunft und Start-ups zeigten Innovationen im Bereich Digitalisierung. Zu dem Bericht vom Fachtag [gelangen Sie hier](#).

Impressum

Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften Baden-Württemberg e.V.
LABEWO

V.i.S.d.P. Gabriele Beck und Dr. Beate Radzey, geschäftsführender Vorstand

Gänsheidestraße 49, 70184 Stuttgart, **E-Mail:** mail@labewo.de. **Homepage:** www.labewo.de

Redaktion: Christina Kuhn, Silke Hachenberg, Linda Westwood.